



Vorlage KT\_17/2012  
zur öffentlichen Sitzung des  
Kreistags  
am 07.12.2012

mit 1 Anlage

An die  
Mitglieder  
des Kreistags

### **Schlussbericht 2011/Feststellung der Jahresrechnung 2011**

1. Nach § 48 der Landkreisordnung (LKrO) i.V.m. § 110 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Fachbereich Prüfung und Revision die einzelnen Jahresrechnungen vor der Feststellung durch den Kreistag zu prüfen. Die Bemerkungen zu diesen Prüfungen werden in einem Schlussbericht zusammengefasst, der dem Kreistag vorzulegen ist. Dieser Schlussbericht dient dem Verwaltungsausschuss und dem Kreistag als Grundlage für die Vorberatung und die Feststellung der Jahresrechnung. Der Schlussbericht 2011 liegt dieser Vorlage als Anlage 1 bei. Die Prüfung der Jahresrechnung 2011 ist mit der Fertigstellung dieses Berichtes abgeschlossen.

Im Rahmen der Prüfung der Jahresrechnung 2011 hat der Fachbereich Prüfung und Revision wieder eine Vielzahl von Prüfungen durchgeführt, die im Wesentlichen im Rahmen von Schwerpunktprüfungen einzelner Sachgebiete, aber auch durch laufende Prüfungen der Kasenvorgänge stattfanden. Neben der Darstellung der Prüfung des Rechnungsergebnisses, der einzelnen Teile von Haushaltssatzung und Haushaltsplan sowie der Vermögensrechnung werden diese Prüfungen im vorgelegten Schlussbericht 2011 zusammengefasst. Der Bericht verschafft damit neben einer Übersicht über das finanzwirtschaftliche Ergebnis des Landkreises auch einen Überblick über die Tätigkeit des Fachbereichs Prüfung und Revision im Landratsamt.

Insgesamt betrachtet kann für die Arbeit der Kreisverwaltung im Jahr 2011 aufgrund der Ergebnisse der einzelnen Prüfungen wieder ein positives Fazit gezogen werden. Trotzdem gab es immer wieder auch Feststellungen, die in der Zukunft zu Verbesserungen im Verwaltungshandeln führen müssen.

Der Schlussbericht kann zwar unsere Prüfungen zusammenfassen, unsere sehr umfangreichen Beratungsleistungen im vergangenen Jahr lassen sich in ihm jedoch nicht darstellen. Gerade diese Beratungen bei Fragen der Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandelns, aber in Einzelfällen auch bei der Organisation der Verwaltung, sind für uns nach wie vor sehr wichtig. Sie nehmen einen immer umfangreicheren Teil unserer Arbeit ein.

Im Schlussbericht 2011 wird, über die rein finanzwirtschaftliche Prüfung des Abschlusses hinaus, auch wieder die finanzielle Situation des Kreises anhand verschiedener Kennzahlen und im Vergleich zu anderen Landkreisen dargestellt und analysiert. Damit wird ein Urteil über die finanzielle Leistungsfähigkeit des Kreishaushalts möglich.

Die Analyse der Jahresrechnung 2011 zeigt bei vielen Kennzahlen, dass die Finanzsituation im Landkreis Ludwigsburg noch relativ gut ist und sich noch einmal der positive Trend der vergangenen Haushaltsjahre, wenn auch eingeschränkt, fortsetzt. Denn das Rechnungsergebnis 2011 des Landkreises gibt noch nicht die angespannte Finanzsituation wieder, die sich bei den Städten und Gemeinden bereits seit 2009 abzeichnet. So konnte dem Vermögenshaushalt wieder ein die Mindestzuführung deutlich übersteigender Betrag zugeführt und eine erhebliche Investitionsrate erwirtschaftet werden.

Der Stand der Allgemeinen Rücklage des Landkreises beträgt am 31.12.2011 rund 27,2 Mio. €, der gesetzlich erforderliche Sockelbetrag liegt zum gleichen Zeitpunkt bei ca. 8,7 Mio. Die Rücklage hat sich somit gegenüber dem Jahresergebnis 2010 um rund 8,3 Mio. € erhöht. Die Erhöhung resultiert zum einen aus einer Zuführung zur Allgemeinen Rücklage aus Haushaltsüberschüssen von rund 11,4 Mio. € und zum anderen aus einer Entnahme von rund 3,1 Mio. €.

Nach der Erhöhung des Schuldenstands in den vergangenen Jahren, der unter anderem durch die Kreishauserweiterung bedingt war, hat sich der Schuldenstand 2011 gegenüber 2010 um rund 7,8 Mio. € verringert. Dadurch hat sich auch die Pro-Kopf-Verschuldung im Landkreis von 347 €/Einwohner in 2010 auf 330 €/Einwohner in 2011 verringert.

2. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2011 des Landkreises wurden den Gremien mit ausführlichen Unterlagen bereits mitgeteilt und in den Sitzungen des Verwaltungsausschusses am 02.07.2012 (Vorlage VA\_10/2012) und des Kreistags am 20.07.2012 (Vorlage KT\_01/2012) beraten.

Der Verwaltungsausschuss hat am 05.11.2012 darüber beraten und unterbreitet dem Kreistag folgenden

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag nimmt den Schlussbericht des Fachbereichs Prüfung und Revision zur Kenntnis und stellt die Jahresrechnung 2011 mit folgendem Ergebnis fest:

1.	Verwaltungshaushalt Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben	456.744.246,07 EUR
2.	Vermögenshaushalt Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben	33.314.894,03 EUR

3.	Gesamthaushalt	
	Soll-Einnahmen	490.059.140,10 EUR
	Soll-Ausgaben	490.059.140,10 EUR
4.	Vermögensrechnung	
	Aktiva und Passiva am 31.12.2011	198.352.869,49 EUR